Merkblatt über die Kooperativen Lautlesetandems

1. Ablauf der Lesetandems

Dreimal wöchentlich 15–20 Minuten:

1. Die Schülerpaare schauen gemeinsam in **ein** Exemplar des Textes. Sie zählen an (eins, zwei, drei) und lesen im Chor (halb)laut los. Der Trainer führt den Finger mit.
2. Wenn ein **Lesefehler** gemacht wird und keine Selbstkorrektur folgt, verbessert der Trainer und markiert das Fehlerwort. Sie setzen neu an und lesen gemeinsam weiter.
3. Wenn kein Fehler gemacht wird, **lobt** der Trainer den Sportler kurz („gut").
4. Wenn ein **unbekanntes Wort** vorkommt, versuchen sie es zu klären oder fragen die Lehrerin.
5. Wenn sich der Sportler sicher fühlt, gibt er ein „**Allein-Lese-Zeichen**". Der Trainer lobt kurz und führt weiterhin den Finger mit. Wenn ein unkorrigierter Fehler vorkommt, wird er korrigiert, beide setzen wieder neu an und lesen chorisch weiter.
6. Der Text wird insgesamt **viermal** im Tandem gelesen. Nach jeder Lesung wird ein Häkchen gesetzt. (etwa 4x4 Minuten = 16 Minuten „Nettolesezeit")
7. Tandems, die eher fertig sind als andere, dürfen einen vorhergehenden Text noch einmal fehlerfrei lesen / sich leise über den Text verständigen / die Bilder ausmalen.
8. Kurzes Feedback: Die Kinder beurteilen per Handzeichen (Daumen nach oben, waagerecht oder nach unten), wie zufrieden sie mit der Arbeit ihres Partners waren. Die Lehrerin fragt ggf. nach.

Dauer insgesamt: ca. 15–20 Min.

Wichtig für die Lehrkraft: Immer wieder die Gleichwertigkeit der Rollen betonen!

2. Die Lesetandems werden zusammengesetzt
(einmal monatlich)

Die ganze Klasse wird mit einem einfachen Lesetext nach der Lesegeschwindigkeit hierarchisiert.
So erhält man eine Liste (Beispiel: Max ist die Nr. 1, der schnellste Leser der Klasse, Hanna die zweitschnellste …). Diese Liste wird in der Mitte geteilt und die Hälften nebeneinander gestellt.

Beispiel:				
	Max	Suse	>	Max liest mit Suse. (Max ist Trainer, Suse Sportlerin.)
	Hanna	Angela	>	Hanna mit Angela. (Hanna ist Trainerin.)
	Jochen	Peter	>	Jochen mit Peter. (Peter ist der Sportler.)
	Ella	Hans	>	Ella mit Hans. (…)
	Anette	Martha	>	Anette …
	Lisa	David	>	…
	Sophia	Gisela	>	…

Rollenverteilung: Das jeweils schnellere Kind ist der „Trainer" und trainiert seinen Lesepartner, nämlich den oder die „Sportler(in)". Trainer und Sportler sind ein Team, die zusammen Erfolg haben werden. Ein Trainer ist aufmerksam für die Stärken und Schwächen seines Sportlers, er oder sie spricht mit ihm darüber und er unterstützt und lobt seine Sportlerin oder seinen Sportler.
Einmal im Monat werden die Tandems nach diesem Verfahren neu zusammengesetzt. Die Kinder erfahren dabei unmittelbar, dass ihre Lesegeschwindigkeit durch das Training rasch steigt.

© Kallmeyer in Verbindung mit Klett I Friedrich Verlag GmbH I LESEFLÜSSIGKEIT FÖRDERN

Ursula Wölfel:
Die Geschichte vom lächelnden Bahnbeamten

Ein Mann hatte sehr schlechte Augen.
Aber nie setzte er seine Brille auf.
Er fand sich mit ☐ Hut ☐ Brille ☐ Gummistiefeln nicht schön genug.
Einmal wartete er im Bahnhof auf einen ☐ Flieger ☐ Traktor ☐ Zug.
„Hat der Zug Verspätung?“, fragte er einen Bahnbeamten.
Der lächelte freundlich. Aber er gab dem Mann keine Antwort.
„Ich kann die Uhr nicht erkennen, weil ich so schlechte
☐ Ohren ☐ Augen ☐ Zähne habe“, sagte der Mann.
Wieder lächelte der Bahnbeamte nur und sagte nichts.
„Das ist doch nicht zum ☐ Lachen ☐ Weinen ☐ Heulen!“,
sagte der Mann. „Also bitte: Wie viel Uhr ist es?“
Der Bahnbeamte lächelte weiter.
„Haben Sie Griesbrei in den Ohren?“, fragte der Mann.
Der Bahnbeamte lächelte. „Lachen Sie nicht so blöd!“, rief der Mann.
„Ich werde mich über Sie beschweren!“
Die anderen Leute auf dem Bahnsteig drehten sich nach ihm um.
„Am frühen Morgen schon betrunken! Schämen Sie sich!“, sagte eine Frau.
Der ☐ Doktor ☐ Bahnbeamte ☐ Schreiner lächelte hinter ihm her.
Er war nämlich ein Plakatbild.

Wie lange hat das Lesen gedauert?	_____ Sekunden
Gibt es Ankreuz-Fehler? Wenn ja: Notiere 30 Sekunden pro Fehler.	+ _____ Sekunden
Zähle die Lese-Sekunden und die Fehler-Sekunden nun zusammen:	= _____ Sekunden

Jetzt schau in dieser Tabelle nach, wie viele WpM (= Wörter pro Minute) du geschafft hast, und trage die Zahl unten ein.

Sekunden	60	70	80	90	100	110	120	130	140	150	160	170	180	190	200
WpM	167	143	125	111	100	91	84	77	72	67	63	59	56	53	50

_____ WpM beträgt die Lesekondition von _____
Name

Quelle: Ursula Wölfel: Neunundzwanzig verrückte Geschichten. © 1974 by Thienemann Verlag (Thienemann Verlag GmbH), Stuttgart – Wien. S. 56

© Kallmeyer in Verbindung mit Klett I Friedrich Verlag GmbH I LESEFLÜSSIGKEIT FÖRDERN